

NEC bringt Smartphone mit Armbanduhr-Support

Elektronikhersteller NEC hat in Tokio sein neues Android-Smartphone „MEDIAS ES N-05D“ präsentiert. Das Gerät punktet mit starker Hardware und großem Display sowie einem digitalen TV-Tuner und Unterstützung für die „GShock GB-6900“-Uhr von Casio. Trotz umfangreicher Ausstattung soll das Telefon lediglich 6,7 Millimeter dünn sein.

Mit einem 4,3-Zoll-Display ist das jüngste Smartphone des japanischen Herstellers einigermaßen großzügig dimensioniert, der kapazitive HD-Touchscreen löst mit 720 x 1.280 Pixel auf. Darunter werkt ein Qualcomm-Prozessor des Typs MSM8260, der über zwei auf 1,5 GHz getaktete Kerne verfügt. Er greift auf einen Gigabyte an Arbeitsspeicher zu.



ES N-05D: Dünnes Smartphone mit GShock-Support (Foto: NEC)

Für die Speicherung von Apps und Dateien stehen vier Gigabyte an eingebautem Speicher zur Verfügung, der per microSD-Karte aufgestockt werden kann. Für Bilder und Videos sorgt eine 8,1-Megapixel-Kamera in Zusammenarbeit mit der selbst entwickelten „NEC Exmor R for Mobile“-Engine. Neben mobilem Breitbandzugang, Bluetooth, WLAN, NFC und einem Infrarot-Port wartet das Gerät zudem mit einem integrierten Tuner für Digital-TV auf. Via „Secure Remote Support“ kann der Besitzer über ein Terminal auch aus der Ferne auf das Telefon zugreifen.

Als weiteres Feature unterstützt das Telefon die Verbindung „GShock GB-6900“-Armbanduhr von Casio. Via „Bluetooth Low Energy“ hat der User die Möglichkeit, entgangene Anrufe, Textnachrichten oder andere Informationen direkt auf dem Display des vernetzten Chronometers anzuzeigen, anstatt dafür das Smartphone aus Hosen- oder Jackentasche nehmen zu müssen.

Trotz des großzügigen Pakets an Komponenten ist das NEC-Handheld nur 6,7 Millimeter dick. Den Preis für das schlanke Maß könnte jedoch die Ausdauer des Gerätes zahlen, denn die Kapazität des Akkus umfasst relativ niedrige 1.400 mAh. Die Stand-by-Zeit wird aktuell noch nicht angegeben, die Gesprächszeit soll zwischen 220 und 300 Minuten liegen, je nachdem ob das 3G-Modul in Betrieb ist, oder nicht.

Auch wird das Gerät nur mit Android 2.3 „Gingerbread“ als Betriebssystem ausgeliefert, anstatt bereits auf Android 4.0 „Ice-Cream Sandwich“ zu setzen. Hier ist ein Upgrade in Zukunft aber wahrscheinlich.

In den Handel kommt das „MEDIAS ES N-05D“ zwischen Ende Februar und Anfang März über den japanischen Netzbetreiber NTT DoCoMo in den Farben Pink, Weiß und Schwarz. Über die mögliche Veröffentlichung in anderen Ländern ist aktuell noch nichts bekannt. NEC hat jedoch in der Vergangenheit wiederholt Interesse bekundet, am US-Smartphone-Markt Fuß zu fassen.